



Die Ökoberater

# **BIOLAND Geflügeltagung 2007**

Geht „Bio“ immer (noch) billiger ??

**- Die Kosten der ökologischen Eierzeugung in  
Deutschland -**

Am 23. Februar 2007 in ALMEN, Niederlande

Dr. Friedhelm Deerberg im Fachteam der BIOLAND-BERATUNG



Die Ökoberater

# BIOLAND Geflügeltagung 2007

## - Die Kosten der ökologischen Eierzeugung in Deutschland

### Themen:

- Wo stehen wir aktuell ? (Kostenstruktur in der ökologischen Legehennenhaltung)
- Was ist in den kommenden Monaten zu erwarten? (Futterkostenentwicklung)
- Fazit



Die Ökoberater

# BIOLAND Geflügeltagung 2007

## - Die Kosten der ökologischen Eierzeugung in Deutschland

<b>BZA Legehennen 2004/06</b>		<b>Vertikaler Produktionsvergleich der Kenndaten</b>		
<b>Betriebsauswahl:</b>		<b>Ø aller Betriebe</b>		<b>Differenz</b>
<b>gefördert durch BOL</b>	<b>Wirtschaftsjahr</b>	<b>2004/05</b>	<b>2005/06</b>	<b>2006-2005</b>
Förderkennzeichen: 03 OE 495	Anzahl Betriebe	31	31	31
<b>Produktionsumfang</b>	<b>verkaufte Eier:</b>	<b>688.992</b>	<b>678.138</b>	<b>-10.854</b>
<b>Kennzahl</b>	<b>Einheit</b>	<b>Wert</b>	<b>Wert</b>	<b>Wert</b>
kalk. Gewinn pro verkauftem Ei	Cent/ Ø verkauftes Ei	0,484	0,734	0,25
Ertragsanteil	%	54	55	0,52
Ø Legehennenbestand	Anzahl	2.739	2.945	205,62
Ø Erlös pro verk. Ei	Cent/Stück	17,354	17,828	0,47
Haltungsperiode	Tage	394	381	-13,38
Junghennenpreis	Euro/Junghenne	7,39	7,33	-0,06
Ø Kraftfutterpreis	Euro/dt	31,29	30,51	-0,77
Ø Kraftfutterkosten/Henne	Euro/Henne	14,67	13,64	-1,03
Ø Kraftfutterkosten/Ei	Cent/verkauftes Ei	5,98	6,01	0,04
Ø Kraftfutterverbrauch/Ei	kg/verkauftes Ei	0,205	0,201	-0,004
Arbeitszeitbedarf für Produktion	h pro Tierplatz(Prod.) und Jahr	0,60	0,55	-0,05
Arbeitszeitbedarf für Vermarktung	h pro Tierplatz (Verm.) und Ja	0,39	0,41	0,02

Dr. Friedhelm Deerberg

im Fachteam der BIOLAND-BERATUNG



Die Ökoberater

# BIOLAND Geflügeltagung 2007

## - Die Kosten der ökologischen Eierzeugung in Deutschland

### Betriebszweigabrechnung Legehennen 2004/06

#### Vertikaler Betriebsvergleich in ct/Ei

Betriebsauswahl:		Ø aller Betriebe		Differenz
		2004/05	2005/06	2006-2005
Wirtschaftsjahr				
verkaufte Eier:		688.992	678.138	-10.854
Durchschnittsbestand		2.739	2.945	206
verkaufte Eier pro Huhn		252	230	-21
Anzahl der Betriebe		31	31	31
Leistungsart / Kostenart		ct/Ei	ct/Ei	ct/Ei
<b>Summe Leistungen</b>		<b>18,66</b>	<b>19,34</b>	<b>0,68</b>
<b>Direktkosten</b>	Junghennenzukauf,-zugang	3,09	3,05	-0,03
	Krafftutter	5,98	6,01	0,04
	Sonstige Direktkosten	0,76	0,82	0,06
<b>Summe Direktkosten</b>		<b>10,45</b>	<b>10,62</b>	<b>0,17</b>
<b>Direktkostenfreie Leistung</b>		<b>8,21</b>	<b>8,72</b>	<b>0,51</b>

Dr. Friedhelm Deerberg

im Fachteam der BIOLAND-BERATUNG



Die Ökoberater

# BIOLAND Geflügeltagung 2007

## - Die Kosten der ökologischen Eierzeugung in Deutschland

### Betriebszweigabrechnung Legehennen 2004/06

#### Vertikaler Betriebsvergleich in ct/Ei

		Betriebsauswahl: Ø aller Betriebe		Differenz
		2004/05	2005/06	2006-2005
gefördert durch BÖL				
Förderkennzeichen: 03 OE 495				
Wirtschaftsjahr				
verkaufte Eier:		688.992	678.138	-10.854
Durchschnittsbestand		2.739	2.945	206
verkaufte Eier pro Huhn		252	230	-21
		31	31	31
Leistungsart / Kostenart		ct/Ei	ct/Ei	ct/Ei
Direktkostenfreie Leistung		8,21	8,72	0,51
Summe Arbeitserledigungskosten		5,75	6,13	0,39
Summe Gebäudekosten		1,40	1,39	-0,01
Summe Flächenkosten		0,10	0,06	-0,03
Summe Sonstige Festkosten		0,48	0,48	-0,01
Summe Kosten		18,18	18,69	0,51
Saldo Leistungen und Kosten		0,48	0,65	0,17

Dr. Friedhelm Deerberg

im Fachteam der BIOLAND-BERATUNG



Die Ökoberater

# BIOLAND Geflügeltagung 2007

## - Die Kosten der ökologischen Eierzeugung in Deutschland

### Einflußfaktoren der Futterkosten in der Legehennenhaltung 2005/06

gefördert durch BÖL

Förderkennzeichen: 03 OE 495

REGION	Betriebe Anzahl	Krafftutter Euro/dt		Futterkosten/Ei Cent/Ei
Gesamt	31	30,5		6,01
Schleswig-Holstein				
Niedersachsen	11	29,96		5,99
Brandenburg				
Nordrhein Westf.				
Hessen				
Sachsen	11	29,21		5,79
Sachsen-Anhalt				
Bayern				
Baden-Württemberg	9	33,75		5,84

### HERSTELLUNGSVERFAHREN

\* auf Komponentenwert korrigiert

Fertigfutter*	14	30,65		5,60
Selbstmischer	17	29,27		5,50

Dr. Friedhelm Deerberg

im Fachteam der BIOLAND-BERATUNG



# BIOLAND Geflügeltagung 2007

## Berechnung Grenzpreis Mischfutter:

### Annahmen:

Anzahl Stalltage bis zur neuen Ernte:	170 Tage
durchschnittliche Legeleistung aller Herden:	67 %
Anzahl verkaufsfähiger Eier/Henne im Zeitraum :	113,9 verk. Eier
Futterverbrauch pro Tag/Henne	0,135 kg/d/Tier
Leistung-Kosten Saldo pro Ei	1,25 Cent/verk. Ei
max. noch vom Erlös gedeckte Futterpreiserhöhung:	6,20 €/dt Mischfutter

### Beispiel 1:

Mischfutterpreis bei letzter Preiskalk.// BZ-Auswertung	30,50 €/dt Mischfutter	
Mischfutterpreis für aktuelle Lieferung	36,90 €/dt Mischfutter	
<b>Differenz I (neu-alt)</b>	<b>6,40 €/dt Mischfutter</b>	
Futterkostensteigerung/Henne bei aktuellem Preis	1,47 €/Henne	
Erlösdeckung	1,42 €/Henne	
<b>Gewinn/Verlust</b>	<b>aktuell</b>	<b>-0,05 €/Henne</b>

### Beispiel 2:

Mischfutterpreis im Trend	39,50 €/dt Mischfutter	
<b>Differenz I (Trend-alt)</b>	<b>9,00 €/dt Mischfutter</b>	
Futterkostensteigerung/Henne bei Trend-Preis	2,07 €/Henne	
Erlösdeckung	1,42 €/Henne	
<b>Gewinn/Verlust</b>	<b>im Trend</b>	<b>-0,64 €/Henne</b>



# BIOLAND Geflügeltagung 2007

## - Die Kosten der ökologischen Eierzeugung in Deutschland Innerbetriebliche Verwertung von Futterkomponenten

### Legehennenhaltung mit hoher Legeleistung im Beobachtungszeitraum

Jahresdurchschnitt

Beobachtungszeitraum

Annahmen	Leistung/Henne	270	verkaufte Eier
	Futter/Henne	0,44	dt pro Jahr
	Anteil Futterkosten/Ei	35,0%	
	Leistung-Kosten-Saldo/Ei	1	Cent/Ei
	Zeitraum	350	Tage

	125	verkaufte Eier
	0,22	dt pro Jahr
	35,0%	
	1	Cent/Ei
	170	Tage

Jahresdurchschnitt

Beobachtungszeitraum

EINGABE

Komponente	Anteil	Preis	Veredl.Wert	Anteil	Preis	Veredl.Wert
	%	Euro/dt	<b>Euro/dt</b>	%	Euro/dt	<b>Euro/dt</b>
Weizen	25	15	17,15	25	28	29,99
Tritikale	5	12	14,15	5	25	26,99
Mais	20	22	24,15	20	35	36,99
Ackerbohne	8	22	24,15	8	32	33,99
Sojaexpeller	15	55	57,15	15	65	66,99
Ergänzer	19	58	60,15	19	68	69,99
Kalk	8	17,5	19,65	8	17,5	19,49
	100			100		

Jahresdurchschnitt

Beobachtungszeitraum

Kosten der Futterkomponenten	31,18
Kosten Futterkomponenten/ Ei	5,08

Euro/dt	41,88
Cent/Ei	7,37



# BIOLAND Geflügeltagung 2007

## - Die Kosten der ökologischen Eierzeugung in Deutschland

### Innerbetriebliche Verwertung von Futterkomponenten

#### Legehennenhaltung mit mäßiger Legeleistung im Beobachtungszeitraum

Jahresdurchschnitt

Beobachtungszeitraum

Annahmen	Leistung/Henne	270	verkaufte Eier
	Futter/Henne	0,44	dt pro Jahr
	Anteil Futterkosten/Ei	35,0%	
	Leistung-Kosten-Saldo/Ei	1	Cent/Ei
	Zeitraum	350	Tage

95	verkaufte Eier
0,22	dt pro Jahr
35,0%	
1	Cent/Ei
170	Tage

Jahresdurchschnitt

Beobachtungszeitraum

EINGABE

Komponente	Anteil	Preis	Veredl.Wert	Anteil	Preis	Veredl.Wert
	%	Euro/dt	Euro/dt	%	Euro/dt	Euro/dt
Weizen	25	15	17,15	25	28	29,51
Triticale	5	12	14,15	5	25	26,51
Mais	20	22	24,15	20	35	36,51
Ackerbohne	8	22	24,15	8	32	33,51
Sojaexpeller	15	55	57,15	15	65	66,51
Ergänzer	19	58	60,15	19	68	69,51
Kalk	8	17,5	19,65	8	17,5	19,01
	100			100		

Jahresdurchschnitt

Beobachtungszeitraum

Kosten der Futterkomponenten	31,18
Kosten Futterkomponenten/ Ei	5,08

Euro/dt	41,88
Cent/Ei	9,70



# BIOLAND Geflügeltagung 2007

## - Die Kosten der ökologischen Eierzeugung in Deutschland

### Innerbetriebliche Verwertung von Futterkomponenten

#### Legehennenhaltung bei 0 Legeleistung in Direktvermarktung

Jahresdurchschnitt

Beobachtungszeitraum

Annahmen	Leistung/Henne	250	verkaufte Eier
	Futter/Henne	0,47	dt pro Jahr
	Anteil Futterkosten/Ei	35,0%	
	Leistung-Kosten-Saldo/Ei	3	Cent/Ei
	Zeitraum	350	Tage

	110	verkaufte Eier
	0,22	dt pro Jahr
	35,0%	
	2	Cent/Ei
	170	Tage

Jahresdurchschnitt

Beobachtungszeitraum

EINGABE

Komponente	Anteil	Preis	Veredl.Wert	Anteil	Preis	Veredl.Wert
	%	Euro/dt	Euro/dt	%	Euro/dt	Euro/dt
Weizen	25	15	20,59	25	28	31,50
Tritikale	5	12	17,59	5	25	28,50
Mais	20	22	27,59	20	35	38,50
Ackerbohne	8	22	27,59	8	32	35,50
Sojaexpeller	15	55	60,59	15	65	68,50
Ergänzer	19	58	63,59	19	68	71,50
Kalk	8	17,5	23,09	8	17,5	21,00
	100			100		

Jahresdurchschnitt

Beobachtungszeitraum

Kosten der Futterkomponenten	31,18
Kosten Futterkomponenten/ Ei	5,86

Euro/dt	41,88
Cent/Ei	8,38



Die Ökoberater

# BIOLAND Geflügeltagung 2007

## Die Kosten der ökologischen Eierzeugung in Deutschland

### Was wird die Futterpreise in den kommenden 2 bis 3 Jahre beeinflussen?

1. Entwicklung der Nachfrage nach Ökoprodukten
2. Entwicklung der Erzeugerlöhne
3. Zuwachs an Futtermittel:
  - a) Inland /Ausland
  - b) Veränderungen der Anbauflächenverhältnisse im Ökolandbau (BIOGAS)
4. Absatz von Ökoprodukten im Ausland
5. Zulässiger Anteil an konv. Komponenten auf EU-Ebene



# BIOLAND Geflügeltagung 2007

## Die Kosten der ökologischen Eierzeugung in Deutschland

- Bio-Fütterung ist mehr als konventionelle durch Bio-Komponenten auszutauschen und auch nicht wieder umgekehrt
- Ohne faire Preise für die Futterbasis bleiben wir auf „Schlengerkurs“ !
- teures Futter bietet keine Garantie für Leistungssicherheit
- billiges Futter ist keine Garantie für Kostenminimierung
- zeitnahe Überprüfung der Leistungs-Kostenrelation gibt Auskunft über die aktuelle Gewinnsituation
- die Kenntnis der aktuellen Kostensituation ist Voraussetzung zur sicheren Einschätzung zukünftiger Marktgeschehnisse
- Können wir uns die Verschwendung der Ressource „Althenne“ in Zukunft noch leisten?



Die Ökoberater

## BIOLAND Geflügeltagung 2007

### Die Kosten der ökologischen Eierzeugung in Deutschland

Geht „Bio“ immer (noch) billiger ??

Diese Frage wird uns ständig begleiten!

Die Antwort lautet:

JA, denn global gesehen wird irgendwo auf der Welt vermutlich noch für einige Zeit eine billige Lösung aufzutreiben sein.

**NEIN, wenn landwirtschaftliche Betriebe auf breiter Ebene die Basis für eine gesicherte inländische Grundversorgung mit Ökoprodukten bilden sollen;**

**Ansonsten kommt der Zeitpunkt, dass Bio-Bauern selber nicht einmal Geld für „Billig-BIO“ Einkauf haben!**

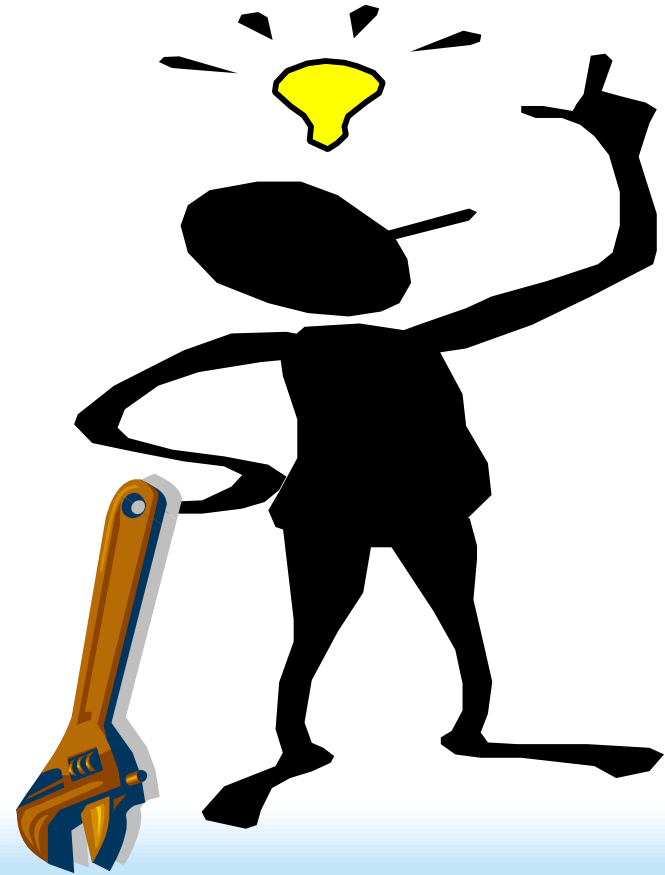


Die Ökoberater

# BIOLAND Geflügeltagung 2007

„Wir hoffen Sie haben die Stellschrauben für ihren Betrieb erkannt“

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit



Dr.Friedhelm Deerberg

im Fachteam der BIOLAND BERATUNG